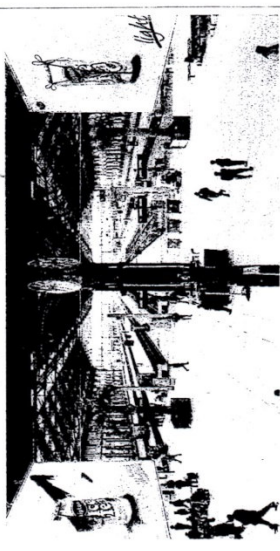


## Quellenverzeichnis

Quelle 1: eigene Unterlagen aus Klasse 12 Gemeinschaftskunde - Vereinigungstypen von Bürgern .....	2
Quelle 2: eigene Mitschriften zum Modul 02 Sozialwissenschaftliche Grundlagen des Verwaltungshandelns – Statistik bei Prof. Dr. Ralf Sowitzki .....	3

Info zum  
Begriff  
STREIK

(Anspruch). Der S. kann wirtschaftlichen Zielen (z.B. Lohnerhöhung), sozialen (z.B. Verbesserung der Arbeitsbedingungen, Verkürzung der Arbeitszeit) und politischen Zielen (z.B. bessere Sozialgesetzgebung) dienen.  
**Recht:** Generalstreiks, bei denen ein Großteil der Arbeitnehmer in den Arbeitsstand treten, und **politische Massenstreiks** zur Erzwungung einer bestimmten Entscheidung der Regierung sind in Deutschland nur im Sinne des Wüterstandsrechts nach Art. 20 Abs. 4 GG erlaubt. Dagegen ist der S. als Mittel des Tarifkampfes nach Art. 9 Abs. 3 GG ein politisches Grundrecht.  
 Nach dem Arbeitsrecht sind S. nur dann zulässig, wenn sie: 1) von einer tariffähigen Vereinigung (z.B. Gewerkschaft) geführt werden (**organisierte S.**); 2) ein durch Tarifverträge regelbares Ziel verfolgen; 3) den Gegnern nicht unangemessen schädigen. Nicht von Gewerkschaften geführte Streiks (**spontane oder wilde S.**) sind unzulässig. **Warn- oder Demonstrationsstreiks** während laufender Tarifverhandlungen sind erlaubt, sofern keine Tarifspflicht besteht. Einem Beamten besitzen kein Streikrecht. Eine



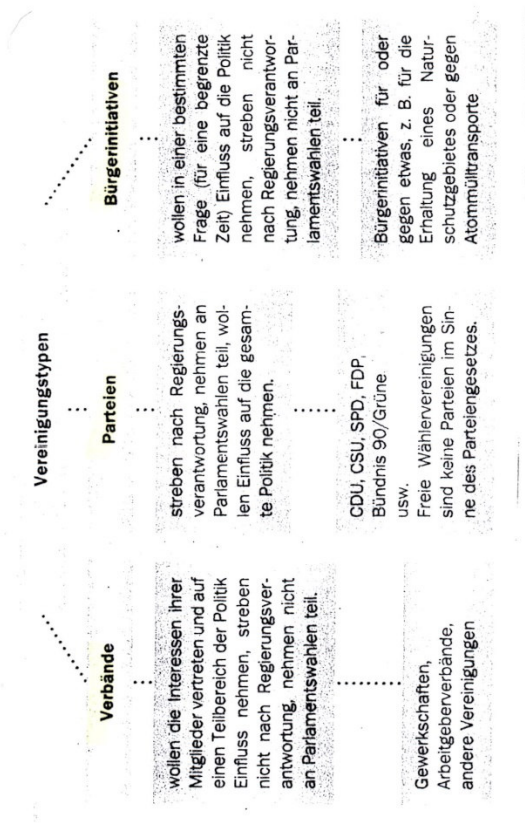
Streik: Fast menschenleer sind Halle und Bahnsteige im Bahnhof Gare de Lyon in Paris am 13. Mai 2003. Der von den französischen Gewerkschaften initiierte nationale Streik

Schülerdemonstration u. Streik  
S. 400-401 Dudenbeleg Meinem 2005

# Quelle 1: eigene Unterlagen aus Klasse 12 Gemeinschaftskunde - Vereinigungstypen von Bürgern

Info zu Parteien/Verbände/Initiativen

Um politisch wirksam zu werden, können sich Bürger mit gleichen oder ähnlichen Interessen und Auffassungen zu Vereinigungen und Interessengruppen zusammenschließen. Eine wichtige Form politischer Einflussnahme sind die Bürgerinitiativen. Die Verfassungen der Länder ermöglichen darüber hinaus Volksinitiativen, Volksbegehren und Volksentscheide.



Quelle 2: eigene Mitschriften zum Modul 02 Sozialwissenschaftliche Grundlagen des Verwaltungshandelns – Statistik bei Prof. Dr. Ralf Sowitzki

Wann ist 'etwas' die Ursache von 'etwas anderem'?

Wann ist U die Ursache von W (der Wirkung)?

- ① Hohe Korrelation (pos/neg)
- ② U ( $t_1$ ) vor W ( $t_2$ )  
[umkehrbar]
- ③ Reproduzierbarkeit  
[Test:  $U_3 \rightarrow W_3, \dots, U_{12} \rightarrow W_{12}$ ]
- ④ 'Plausibilität'  
→ kein "Nonsense"  
→ "Wissenschaftsgemeinschaft"

Geburtenanstieg (im Raum R zum Zt t)

U → W  
Was ist die → für den Geburtenanstieg  
Wenn .. U → dann .. W

Ziele Korrelationsanalyse:

- die meßbare Stärke des Zusammenhang zu bestimmen
- Vermutet - aber noch nicht bewiesen - Zusammenhänge aufzudecken
- die Wirkung - durch Kenntnis der Ursachen zu steuern

ffz. Nr.	$x_i$	$y_i$	$(x_i - \bar{x})$	$(y_i - \bar{y})$	$(x_i - \bar{x})^2$	$(y_i - \bar{y})^2$	$\bar{x} \cdot \bar{y}$
1	140	40	-25	-25	625	625	625
2	150	50	-15	-15	225	225	225
3	160	60	-5	-5	25	25	25
4	170	70	5	5	25	25	25
5	180	80	15	15	225	225	225
6	190	90	25	25	625	625	625
	990	330	6	0	1750	1750	1750
	$\bar{x} = 165$	$\bar{y} = 65$					

Σ letzte Spalte

$$\sqrt{\frac{\sum x^2}{n} \cdot \frac{\sum y^2}{n}}$$

$$\sqrt{\frac{1750}{6} \cdot \frac{1750}{6}} = 1.0$$



je dicker die Zahl an der 0 desto weniger ist der Zusammenhang



	$x_i$	$y_i$	$x_i - \bar{x}$	$y_i - \bar{y}$	$z$	$z^2$	$z \cdot z$
1	140	70	-25	-2,5	6,25	6,25	62,5
2	150	75	-15	2,5	2,25	6,25	-37,5
3	160	70	-5	-2,5	2,5	6,25	12,5
4	170	75	5	2,5	2,5	6,25	12,5
5	180	70	15	-2,5	2,25	6,25	-37,5
6	180	75	25	2,5	6,25	6,25	62,5
	980	435			1750	37,5	75
	$\bar{x} = 163$	$\bar{y} = 72,5$					

$$r = \frac{75}{\sqrt{1750 \cdot 37,5}} = 0,29$$

↳ geringe positive Korrelation

Wenn  $r > 0,65$  dann besteht Abhängigkeit! ↳ besteht Abhängigkeit

1	1	4	-2,5	0,5	6,25	0,25	-1,25
2	2	5	-1,5	1,5	2,25	2,25	-2,25
3	3	6	-0,5	2,5	0,25	6,25	-1,25
4	4	3	0,5	-0,5	0,25	0,25	-0,25
5	5	2	1,5	-1,5	2,25	2,25	-2,25
6	6	1	2,5	-2,5	6,25	6,25	-6,25
	21	21			17,5	17,5	-13,5
	$\bar{x} = 3,5$	$\bar{y} = 3,5$					

$$r = \frac{-13,5}{\sqrt{17,5 \cdot 17,5}} = -0,77$$

↳ stark negative Korrelation

r Korrelationskoeffizient